

Unternehmensprofil Giesecke & Devrient

Giesecke & Devrient (G&D) ist ein internationaler Technologiekonzern mit 52 Tochterunternehmen und Joint Ventures in der ganzen Welt. 1852 in Leipzig gegründet, begann G&D mit dem Druck von Wertpapieren und spezialisierte sich rasch auf den Banknotendruck. Durch den kontinuierlichen Transfer von Sicherheitstechnologien aus der Papierherstellung und dem Banknotendruck hat sich G&D im Verlauf seiner Geschichte zahlreiche neue Geschäftsfelder erschlossen. So bildet heute neben der Banknotenherstellung und -bearbeitung der Chipkartenbereich mit Systemlösungen zur Absicherung elektronischer Transaktionen und Daten das zweite Standbein des Konzerns. G&D ist Technologieführer bei Smart Cards und Lösungsanbieter unter anderem für die Bereiche Telekommunikation, elektronischer Zahlungsverkehr, Identifizierung, Gesundheit, Transport sowie Internet-Sicherheit. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.800 Mitarbeiter, davon etwa 3.400 im Ausland. Im Geschäftsjahr 2003 erwirtschaftete die Gruppe einen Gesamtumsatz von 1,05 Mrd. Euro.

Forschung und Entwicklung genießen im Konzern einen hohen Stellenwert. Als Hightech-Unternehmen investiert G&D etwa sieben Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Rund 600 Mitarbeiter arbeiten an neuen Produkten und Lösungen. Dabei achtet man auf Synergien und nutzt sie konsequent. Die Produkte bauen aufeinander auf, ergänzen sich gegenseitig und machen das Unternehmen weitgehend unabhängig von Konjunkturflekten. G&D entwickelt hochwertige Produkte und verwendet umweltfreundliche Herstellungsverfahren.